

Liebe Mitglieder des Regionalverbands Nordbayern!

Eigentlich ist ein Clubjubiläum eine erfreuliche Sache. Am 10. April konnte der BC Fichtelgebirge sein 25-jähriges Jubiläum feiern. In dieser Zeit ist der Club kontinuierlich gewachsen bis zu einem Maximum von 60 Mitgliedern unmittelbar vor Corona.



Wesentlich dazu beigetragen hat Margaretha Kainz, die nicht nur ein wichtiges Gründungsmitglied des Vereins war, sondern all die Jahre durch ihr Engagement und ihre Art eine zentrale Rolle für den Erfolg des Clubs gespielt hat. Margaretha wurde 1951 kurz vor Weihnachten in Lienz/Österreich geboren, ist dann aber vor fast 50 Jahren nach Deutschland gekommen. Nachdem ihre ersten Anlaufstellen

Mannheim und Augsburg waren, wurde sie vor rund 40 Jahren im Fichtelgebirge sesshaft. Dort hat sie sich im Hotelmanagement um Marketing und Mitarbeiter-Coaching gekümmert und ist dann über Hotelkontakte zum Bridge gekommen. Schließlich ist es für ein Hotel eine gute Idee, Bridge anbieten zu können. Ein von ihr organisierter Bridgekurs von Michael Gromöller war dann die Geburtsstunde des Bridgeclubs Fichtelgebirge.

Durch ihre liebenswerte und hilfsbereite Art und ihr großes Engagement wurde Margaretha auch über Clubgrenzen hinaus bekannt. Insofern ist es kein Wunder, dass wir Margaretha gefragt haben, als 2022 der Vorsitz des Ressorts Öffentlichkeitsarbeit vakant wurde! Nach ihrer Wahl in den Vorstand des Bridgeverbandes Nordbayern hat sie viel zum Erfolg unseres Verbandes beigetragen. Wir sind einer der wenigen (vielleicht sogar der einzige) Regionalverband des DBV, die nicht schrumpfen. Öffentlichkeitsarbeit spielt hierfür eine wichtige Rolle. Die von Margaretha organisierten und moderierten Treffen zu diesem Thema waren für alle Teilnehmer eine Bereicherung. Sie war sicher auch ein wichtiger Faktor dabei, dass jedes unserer Vorstandstreffen sowohl freundschaftlich, als auch strukturiert und produktiv ablief!

Im letzten Sommer musste Margaretha aus gesundheitlichen Gründen leider zurücktreten. Jetzt ist sie traurigerweise nach langer Krankheit - kurz nach dem Jubiläum ihres Clubs - verstorben. Die Lücke, die Margaretha im Bridgeverband und in unseren Herzen hinterlässt, ist groß. Unser Gedanken sind bei ihrem Heimatverein und natürlich noch mehr bei ihrer Familie.

Wir werden Dich sehr vermissen!

Anneliese, Bruno, Regine & Ulf

